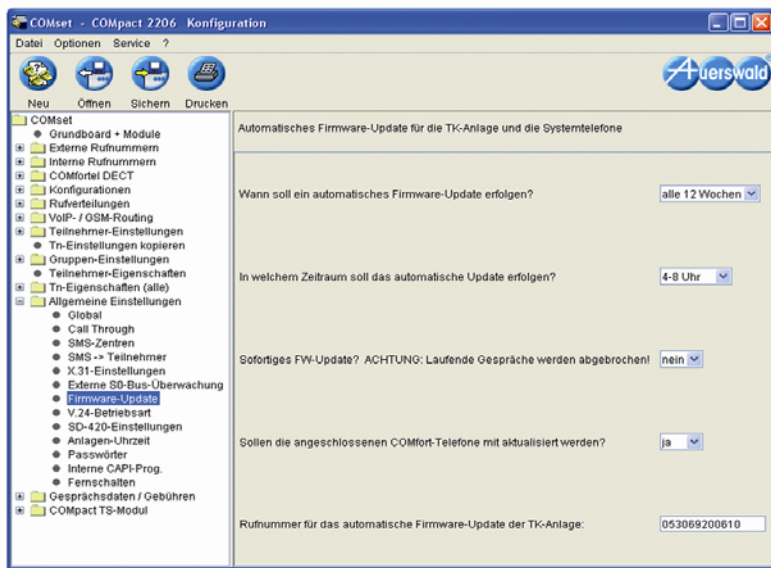


Update-Automatik

Für Aktualität von Auerswald-Systemen



Ihre Auerswald-Telefonanlage soll immer über die neueste Software verfügen? Ganz automatisch ohne Wartungsaufwand? Und auch Ihre Systemtelefone sollen sich selbstständig mit neuen Features versorgen? Gut, dass Sie Auerswald-Kunde sind. Denn Sie überlassen die Aktualisierung Ihrer Hardware der Update-Automatik.

Warum Update-Automatik?

Neuentwicklungen in der Telekommunikation kommen in immer kürzeren Zeitabständen. Produkte, die beim Händler lagern, können bei der Inbetriebnahme schon nicht mehr up-to-date sein. Ein Software-Update bringt diese Produkte dann wieder auf den neuesten Stand. Die Update-Automatik von Auerswald stellt sicher, dass Sie die neuesten Leistungsmerkmale mit Ihrer Anlage und den Systemtelefonen nutzen. Automatisiert startet das Update, um Ihre Geräte mit den neuesten Features aufzuwerten – egal wann Sie sie gekauft haben. So können auch bereits in Betrieb befindliche Systeme von Weiterentwicklungen profitieren.

So funktioniert's

Neben dem Update der Betriebssoftware bei Inbetriebnahme der Telefonanlage kann auch in definierten Zeitabständen automatisch aktualisiert werden.

In der Bedienssoftware der Telefonanlage wird dazu festgelegt, dass die Anlage regelmäßig den Update-Server anruft. Ist eine neuere Version als die gerade verwendete hinterlegt, wird ein Update durchgeführt. Um die Update-Automatik einsetzen zu können, muss zunächst im Konfigurationsprogramm COMset das Update-Intervall eingestellt werden. Hier stehen verschiedene Zeiträume, z. B. alle 12 Wochen, zur Verfügung. Wählen Sie auch die Zeit zu der das Update erfolgen soll. Stellen Sie dafür beispielsweise 22.00 – 2.00 Uhr ein, um außerhalb Ihrer Betriebszeiten die Software zu aktualisieren. Das automatische Update kann jederzeit wieder deaktiviert werden.

Neues auch für Systemtelefone

Auch alle an das System angeschlossenen Systemtelefone COMfortel 1100 / 1500 / 2500 / 2500 AB – können sich automatisch mit der neuesten Software versorgen. Hierzu wurde eine spezielle, zeit- und kostensparende Methode entwickelt.

Die Telefonanlage startet zunächst das Update für das erste Systemtelefon eines Typs, z. B. COMfortel 2500. Nach einem erfolgreichen Update verteilt das erste Systemtelefon über eine kostenlose interne Verbindung die neue Software auf ein weiteres Systemtelefon derselben Art. Diese zwei Systemapparate übergeben die neue Software an zwei weitere gleichartige Systemtelefone. Durch dieses, speziell für die Systemtelefone entwickelte, „Schneeballverfahren“ ist es möglich, über nur einen Updatevorgang alle angeschlossenen Systemapparate zu aktualisieren. So wird der gesamte Systemtelefonbestand innerhalb kürzester Zeit auf den neuesten Softwarestand gebracht. Auch für dieses Update sind das Zeitintervall und die Tageszeit einstellbar.

Unterstützte Anlagen

- COMcompact 2104.2 USB
- COMcompact 2204 USB
- COMcompact 2206 USB
- COMcompact 4410 USB
- COMcompact 5010 VoIP
- COMcompact 5020 VoIP
- COMmander® Basic.2

Voraussetzungen

- Firmware-Version ab 1.4E
- COMset ab Version 2.3.19

Die aktuelle COMset-Version steht unter www.auerswald.de zum Download bereit oder kann als CD-ROM über unseren Vertriebspartner distriCOM bezogen werden.

Hinweis: Das automatische Update für die COMcompact 2104.2 USB, 2204 USB, 2206 USB und 4410 USB sowie die Systemtelefone funktioniert nur, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen einen echten ISDN-Anschluss zur Verfügung stellt. Einige Provider und Kabelnetzbetreiber setzen VoIP-Anschlüsse erst beim Kunden auf ISDN-Anschlüsse um. Alle weiteren Auerswald-Produkte, stellen die Verbindung zum Update-Server über DSL her.